

Die Schreibweise des Registers weicht teilweise von der des Volltextes ab.
Die Seitennummerierung bezieht sich auf das Original.

- 23 *Für Rötte und Rinnen der Augen* – Röte und Rinnen der Augen
- 23 *Flöckhen und Fell der Augen* – Flecken und Belag der Augen
- 23 *Staub in Augen* – Staub in den Augen
- 24 *Alle Khranckheit und zu Fäll der (Ohrn zu haillen)* – Ohrenkrankheiten und deren Heilmöglichkeit
- 25 *Ohren Sausßen* – Ohrensausen
- 25 *Vor Taubheit der Ohrn* – Taubheit der Ohren
- 26 *For daß Sausßen und Thösßen in Haubt* – Sausen und Tosen im Kopf
- 26 *Für Sausßen und Khlingen der Ohrn* – Sausen und Klingeln im Ohr
- 26 *Von dem kalten od. hizigen Feichtigkeiten* – Kalte od. hitzige Entzündungen
- 27 *Von Nasßen Pluetten. Das Selbige zu Stöllen mit manlicher Handt* – Nasenbluten. Wie man es mit tapferer Hand stillt
- 29 *Vor Massen und Flöckh des Antliz* – Masen und Flecken im Gesicht
- 29 *Von Aposstemmen der Prust* – Brustfellentzündung
- 30 *Für das Auff Stossen und Pröchen* – Aufstoßen und Erbrechen
- 30 *Von Bluet Speüben, wye man solches wennden soll* – Vom Blutspeien, wie man es verhindern soll
- 31 *So einer Aiter aufß speibt, dem soll man also helffen* – Wenn jemand Eiter speit, dem soll man so helfen
- 32 *Ein vor dröffliches Bulffer wan einen Lungl und Löber fault* – Ein vortreffliches Pulver bei Lungen- und Leberfäule
- 33 *Under schitliche Purgatianos* – Unterschiedliche Abführmittel
- 33 *Vor die Löber ein Purgier* – Für die Leber ein Reinigungsmittel
- 33 *Vor die Wasßersucht et Gall und Febris* – Bei Wassersucht, Galle und Fieber
- 34 *Vor einen vorschleimten Magen* – Ein verschleimter Magen
- 34 *Ein nander Purgier* – Ein anderes Abführmittel
- 34 *Ein nander Purgier zu machen* – Ein anderes Abführmittel
- 35 *Ein Muetter Tränckhl zu machen* – Ein Muttertränklein
- 35 *Ein nanders Muettertränckhl zu machen* – Ein anderes Muttertränklein
- 36 *Eine kostbarn Purgierbiollen zu machen* – Kostbare Abführpillen
- 37 *Hier volgen unterschiedliche und vor allerhant Schäden Salben zu machen* – Hier folgen (Anweisungen) unterschiedliche Salben bei allerhand Schäden zu machen
- 38 *Ein gelbe Glenckhsalben zu (machen)* – Eine gelbe Gelenkssalbe
- 39 *Ein kösstliche Peynbruch Salben zu machn* – Eine köstliche Beinbruchsalbe

- 41 *Ein griene Salben zu machen, vor alle offene Schädden* – Eine grüne Salbe für alle offenen Schäden
41 *Ein Köchlein zu machen alle eisßerliche Appestem* – Ein Köchlein (gegen) alle äußerlichen Gebrechen
42 *Vor daß Wiltfleisch an einer Wunten* – Gegen das Wildfleisch an einer Wunde
42 *Ein Krözen Salben zu machen* – Eine Kretzensalbe
43 *Vor die S. V. Franzosßen ein Salben zu machen* – Gegen die – pardon – „Franzosen(krankheit)“ eine Salbe
43 *Ein nanders Mitl eisßerlich zu gebrauchen* – Ein anderes Mittel für den äußerlichen Gebrauch
44 *Vor dem Zwang* – Gegen den Harndrang
44 *Piber Gall Geist zu machen* – Bibergeil-Geist
44 *Magen Dincktor zu machen* – Magentinktur
45 fehlt
46 fehlt
47 *Vor die klein Kinter wan sye gebrochen seind* – Wenn sich kleine Kinder was brechen
47 *Noch ein nanders Mitl* – Noch ein anderes Mittel
47 *Ein kösstliche Grissstier zu machen* – Ein köstliches Klistier
48 *Ein köstliches Magen Pflaster* – Ein köstliches Magenpflaster
48 *Ein Kopf Störckh zu machen* – Eine Kopf-Stärkung
49 *Vor das Gefrerde od Verbrente* – Für das Gefrorene oder Verbrannte
49 *Hier volgt ein kostbarer Fraijß Rauch* – Hier folgt ein kostbarer Fraisen-Rauch
50 *Hier volgen vnterschidliche Wässer, das Muetter Wasßer mache also* – Hier folgen unterschiedliche Wässer, das Mutterwasser mache so
50 *Dafß Wint Wasßer zu machen* – Das Windwasser
50 *Vor die Harmb Windt* – Gegen die Harnwinde
51 *Ein köstliche Arzeney vier das Reisßendte* – Eine köstliche Arznei für das Reißen
51 *Plau Gilgen Wurzl* – Blaugilgen-Wurzel
53 *Von Pürchen Laub* – Birkenlaub
53 *Von Pürckhen Safft* – Birkensaft
53 *Pach Mintzen* – Bachminze
54 *Plau Ilgen Wasßer* – Blaugilgenwasser
55 *Angelica* – Engelwurz
56 *Vom Atich* – Attich
56 *Allannt Wurz* – Alantwurzel
57 *Agleyen* – Akelei

- 57 *Pannen Blie* – Pfannenkrautblüten
58 *Bathannien* – Betonien
62 *Brann Böehr* – Braunbeere
63 *Polley* – Poleikraut
66 *Blaue Khorn Blummen* – Blaue Kornblumen
67 *Blau Viollen* – Blaue Veilchen
70 *Proitbögerich* – Breitwegerich
75 *Praitwögerich Sammen* – Breitwegerichsamen
76 *Praitwogerich Blye* – Breitwegerichblüten
76 *Benedicten Khrautt* – Benediktenkraut
77 *Camillen* – Kamillen
79 *Cardäbenadicten* – Benediktenkraut
81 *Cordabenedict Öhl* – Benediktenöl
82 *Gall Wein zu machen, welcher die Gall mindert und außfihret* – Gallwein, der die Galle mindert und abführt
82 *Ein Trankh zu Störkung des Magens* – Ein Magenstärkungstrank
83 *Lungl-Sucht Sulzen zu machen* – Lungensucht-Sulz
83 *Ein Lexier Tränkhl auf einmahl* – Ein Laxiertrank auf einmal
84 *Das Mastigs Öhl zu machen* – Mastixöl
84 *Ein guettes Mueter Öel zu machen* – Ein gutes Mutteröl
85 *Wie man das Leinsath Öell das es guet ist für d Seitthen Stechen und Apostem* – Wie man Leinöl für Seitenstechen und Abszesse (macht)
85 *Wie man aber das Joannes Öell machen soll* – Johanniskrautöl
86 *Weiß Lilien Öhl zu machen* – Weißes Lilienöl
86 *Rosßen-Öhl machen* – Rosenöl
86 *Das See-Bluemen-Öhl* – Seerosenöl
86 *Marillenkern-Öhl* – Marillenkernöl
86 *Weiß Sennef-Öhl zu machen* – Weißes Senfsamenöl
87 *Kammillen-Öhl* – Kamillenöl
87 *Das Wermueth Öhl* – Wermutöl
87 *Von Abrath Öhl* – Eberrautenöl
87 *Das Gulden-Öhll* – Guldenöl
88 *Hernach Volgen unterschiedlich außgebrente Wässer, wie diße im Tugendt auch wie selbe zu gebrauchen seind – Anschließend folgen unterschiedliche gebrannte Wässer, wie sie tugendhaft zu gebrauchen sind*

- 88 *Das weiß Lillien Wasßer* – Weißes Lilien-Wasser
88 *Das Praunellen Wasßer* – Braunellenwasser
88 *Gelb Kimmel Brandt Wasßer* – Gelbes Kümmelbrand-Wasser
88 *Erbär Wasßer* – Erdbeerwasser
89 *Von wilden Salve Wasßer* – Wiesen-Salbei-Wasser
89 *Gämillen Wasßer* – Kamillenwasser
89 *Peter Sill Wasßer* – Petersilwasser
89 *Von Veldt Petonien Wasßer* – Feldbetonienwasser
89 *Vennichel Wasßer* – Fenchelwasser
89 *Von Mayran Wasßer* – Majoranwasser
90 *Von Saffron* – Safran
90 *Von Alland und desßen Craft* – Alant und dessen Kraft
91 *Miern und desen Kraft* – Mieren und deren Kraft
92 *Weyrauch und desen Gebrauch* – Weihrauch und dessen Gebrauch
93 *Von Feichtenbaum und desen Gebrauch* – Fichtenbaum und dessen Gebrauch
94 *Von rott und weißen Tonnen* – Rot- und Weißtannen
94 *Lerchen Baum und desen Nuzung* – Lärchenbaum und dessen Nutzung
95 *Lerchen Schwan und desen Nuzung* – Lärchenschwamm und dessen Nutzung
95 *Von Mastigs Benuzung* – Mastix-Benutzung
96 *Kampfer od Kaffer* – Kampfer oder Gaffer
97 *Feines Terpentin Oell* – Feines Terpentinöl
97 *Wahollder oder Kranabet Stauden* – Wacholder oder Kranabetstauden
98 *Sönn oder Sogenbaums Nuzung* – Sönn- oder Segenbaum-Nutzung
98 *Von Lorberbaum und Frucht* – Lorbeerbaum und (dessen) Frucht
99 *Von Ösch Baums Nuzung* – Nutzung des Eschenbaums
99 *Bellany oder Pappel Baum, weiße und schwarze wachsen gerne an nassen Orthen* – Schwarzpappel- und Silberpappelbäume wachsen gern an nassen Orten
100 *Von Erlbaum* – Erle
100 *Von Pürken Baum* – Birke
100 *Kreüzbör und dero Nuzung* – Kreuzdorn und dessen Nutzung
100 *Melpör Baum* – Mehldornbaum
101 *Moos Ror, mit Kolben auch Stokator Sacher* – Moosrohr, mit Kolben, auch Segge (genannt)
101 *Bäßl Bör oder Sauer Dorn* – Baiselbeere oder Sauerdorn

- 101 *Moßber oder Sperber, Braun Böre auch Melber* – Moosbeere oder Sperber, Braunbeere auch Mehlbeere
- 102 *Johanes Börl oder Ribes Börln* – Johannisbeere oder Ribisel
- 102 *Päinholz oder Gimpel Börstauden* – Beinholz oder Gimpelbeerstauden
- 102 *Von Buechen Baum* – Buche
- 103 *Kösten Baums Nuzung* – Nutzung der Kastanie
- 103 *Heidl- oder Schwarzbör, auch die rotten Granten* – Heidelbeeren oder Schwarzeeren, auch die roten Preiselbeeren
- 104 *Von Kerschen, Weixl und Ammäreln, desen Nuzung und Gebrauch* – Kirschen, Weichseln und Amarellen
- 104 *Von Zitteronen* – Zitronen
- 105 *Von Apflbaum und Frucht* – Apfelbaum und (dessen) Frucht
- 105 *Von Küttten gebrauch* – Quitten-Gebrauch
- 106 *Von Unterschidlichen Biern* – Unterschiedliche Birnen
- 106 *Von Pfershichen* – Pfirsiche
- 107 *Von Marillen* – Marillen
- 107 *Von Nöstel Baum* – Mispelbaum
- 108 *Pappel baum oder Hartrigl* – Pappelbaum oder Hartriegel
- 108 *Von Dorn Schleihen* – Schlehdorn
- 108 *Maull börs Baum Nuzung* – Nutzung des Maulbeerbaums
- 109 *Von Feigen Baum und Frucht* – Feigenbaum und (dessen) Frucht
- 109 *Fenum grekum oder Pokshorn* – Foenum graecum oder Bockshornklee
- 110 *Von Lein Samen und deßen Wirkung* – Leinsamen und dessen Wirkung
- 111 *Von unterschiedlichen zissern, Arbeissen, Heimische und Wilde* – Unterschiedliche Kichererbsen, Erbsen, heimische und wilde
- 112 *Von Bonnen und dero Nuzung* – Bohnen und deren Nutzung
- 112 *Von Linsen* – Linsen
- 113 *Feigponn, Haimische und Wilde* – Feigbohnen, heimische und wilde
- 113 *Von unterschiedlichen Rueben* – Unterschiedliche Rüben
- 114 *Vor die Blaihsucht ein bewertes Mitl* – Bei Bleichsucht ein bewährtes Mittel
- 115 *Tugent und Kraft des Himels stein, auf Lateinisch Peträ Celestis* – Tugend und Kraft des Himmelssteins, lateinisch Petrae Coelestis
- 116 *Eyerklar, zuker, Paumöll* – Eiklar, Zucker, Olivenöl
- 116 *Vor den Bluetgang* – Bei Ruhr
- 117 *Wen ein das zapfel ab falt* – Wenn einem das Zäpfchen abfällt
- 117 *Vor Terisch sein* – Taubheit

- 117 *Aprobirrt Vor die Fell In Augen* – Ausprobiert bei Augenstar (?)
117 *Vor heftigen Hals weh* – Heftiges Halsweh
118 *Obserfazion* – Observation
119 *Das gottlihes pflaster* – Das göttliche Pflaster
119 *Wider die erströrten Glieder* – Wider die erstarrten Glieder
119 *Wider tiefe stich* – Wider tiefe Stiche
121 leer
122 leer
123 *Harr zu vertreiben* – Haare entfernen
123 *Daß die Har aus gen* – Wenn die Haare ausgehen
123 *Daß die Har wachsen* – Damit die Haare wachsen
123 *Har zu wachsen* – Haarwuchs(mittel)